

# Fragebogen zur Schulaufsicht Ansichtsexemplar

ACHTUNG: Dieser Fragebogen dient nur zur Ansicht. Zur eigentlichen Online-Befragung gelangen Sie mit Ihrer TAN auf der Startseite des Selbstevaluationsportals <a href="http://sep.isq-bb.de">http://sep.isq-bb.de</a>.

Die folgenden Bausteine können zur Zusammenstellung einer Befragung genutzt werden (Stand Schuljahr 2012).

#### Unterstützung der Schulprogrammarbeit und der internen Evaluation

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze analysiert das Schulprogramm bzw. die Fortschreibung des Schulprogramms meiner Schule.		0			_
Herr Schulze analysiert die Evaluationsberichte meiner Schule.		0			_
Nach der Analyse des Schulprogramms bzw. der Fortschreibung des Schulprogramms gibt Herr Schulze konstruktive Rückmeldung.		0			
Nach der Analyse der Evaluationsberichte gibt Herr Schulze konstruktive Rückmeldung.					
Nach der Analyse des Schulprogramms bzw. der Fortschreibung des Schulprogramms gibt Herr Schulze zeitnah Rückmeldung (innerhalb von drei Monaten).					
Nach der Analyse der Evaluationsberichte gibt Herr Schulze zeitnah Rückmeldung (innerhalb von drei Monaten).					
Herr Schulze greift nur in begründeten Ausnahmefällen in den inhaltlichen Diskussions- und Entscheidungsprozess ein.		0			
Herr Schulze führt mit unserer Schule Gespräche zur Unterstützung im Entwicklungsprozess.		0			
Ich nehme die Begleitung und Beratung durch Herr Schulze als unterstützend wahr.					_



# **Umgang mit Schulinspektionsberichten**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Auf Nachfrage unterstützt mich Herr Schulze bei der Auswertung des Inspektionsberichtes.					
Die gemeinsame Auswertung der Stärken und des Entwicklungsbedarfs der Schule auf Grundlage des Inspektionsberichtes ist für mich verständlich und nachvollziehbar.			0		
Herr Schulze vereinbart mit mir auf Grundlage der Auswertung des Inspektionsberichtes Maßnahmen der Qualitätsentwicklung.					
Die wichtigsten Ergebnisse des Inspektionsberichtes fließen in die Zielvereinbarungen zwischen Schule und Schulaufsicht mit ein.					
Auch Themen der Jahresberichte fließen in die Zielvereinbarung zwischen Schule und Schulaufsicht ein.					

### Zielvereinbarungen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze führt Zielvereinbarungsgespräche mit mir durch.					
Die Zielvereinbarungsgespräche erfolgen auf der Basis relevanter schulbezogener Daten.					
Ich nehme die Zielvereinbarungsgespräche als unterstützend wahr.					
Die Zielvereinbarungsgespräche werden von mir eher als Hilfe denn als Kontrolle empfunden.					
Der Abschluss der Zielvereinbarungen erfolgt auf Basis gegenseitiger Verständigung.					
Die Zielvereinbarungen sind spezifisch, d.h. an die jeweils aktuelle Situation der Schule angepasst.					



# Information über neue Vorgaben/Innovationen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze informiert auf Schulleitungssitzungen umfassend über neue Vorgaben/Innovationen.					
Herr Schulze thematisiert insbesondere die Bedeutung von Unterrichtsentwicklung.					
Herr Schulze sorgt für einen guten Informationsfluss.					
Herr Schulze stellt sicher, dass relevante Informationen alle Betroffenen rechtzeitig erreichen.					
Herr Schulze ist für mich Ansprechpartner bei Problemen und Fragen.		_			
Herr Schulze gewährleistet einen Austausch zu Gelingensbedingungen und/oder Stolpersteinen bei der Einführung von neuen Vorgaben/Innovationen.					

## **Aufbau regionaler Strukturen**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Zur Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen bespricht und koordiniert Herr Schulze auf Schulleitersitzungen gemeinsame Verfahren.					
Zur Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen stellt Herr Schulze regionale Unterstützungsmaßnahmen sicher.					
Zur Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen initiiert Herr Schulze ein regionales Netzwerk zum Austausch der Schulen untereinander.					
Zur Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen initiiert Herr Schulze einen fachlichen Austausch.					



## Initiierung von Modellvorhaben

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze prüft eingereichte Konzepte für Modellvorhaben.					
Herr Schulze ermutigt mich zur Teilnahme an Modellvorhaben.		-	0		
Herr Schulze begleitet Modellvorhaben kontinuierlich.					
Herr Schulze initiiert ein regionales Netzwerk zum Austausch der am Modellvorhaben teilnehmenden Schulen mit außerschulischen Partnern.					

# Einführung in der Fläche

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze arbeitet engagiert an der Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen in der Region.	_				
Herr Schulze unterstützt ein arbeitsfähiges Netzwerk an Fachmultiplikatorinnen/-multiplikatoren für die Implementierung neuer Vorgaben/Innovationen.	-				
Herr Schulze hat mit mir konkrete Verabredungen über die Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen getroffen.					
Herr Schulze legt Wert darauf, dass zu neuen Vorgaben/Innovationen schulinterne Fortbildungsveranstaltungen stattfinden.					
Herrn Schulze ist es wichtig, dass neue Vorgaben in das schulinterne Curriculum und das Schulprogramm integriert werden.					
Zur Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen stimmt Herr Schulze mit mir einen Zeit-Maßnahmen-Plan ab.					
Zur Umsetzung neuer Vorgaben/Innovationen achtet Herr Schulze auf die Einhaltung des Zeit-Maßnahmen-Plans.					



## **Umsetzung rechtlicher Vorgaben**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze befindet sich stets auf dem aktuellen Stand bzgl. rechtlicher Grundlagen.					
Herr Schulze informiert mich auf Schulleitungssitzungen objektiv und umfassend über rechtlich relevante Vorgaben.					
Herr Schulze informiert sich anlassbezogen über die Einhaltung und Umsetzung rechtlicher Vorgaben in meiner Schule.					
Herr Schulze greift ggf. regulierend im Sinne der Einhaltung rechtlicher Vorgaben ein.					

### **Besetzung von Funktionsstellen**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Zwischen mir und Herrn Schulze besteht Konsens über den Personal- und Besetzungsbedarf.					
Freie Funktionsstellen werden rechtzeitig ausgeschrieben.					
Freie Funktionsstellen werden zügig besetzt.					
Herr Schulze sorgt dafür, dass ich verbindliche Verfahrensregeln zur Einführung neuer Funktionsstelleninhaber/-innen an meiner Schule realisiere.					
Herr Schulze vergewissert sich über die Qualität der Arbeit der Funktionsstelleninhaber/-innen.					
Im Falle von erkennbaren Defiziten in der Qualität der Arbeit vereinbart Herr Schulze Unterstützungsmaßnahmen.					



# Dienstliche Beurteilungen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Bewertungsmaßstäbe für dienstliche Beurteilungen werden regelmäßig diskutiert.		_	0		
Herr Schulze sorgt für eine einheitliche Anwendung der Bewertungsmaßstäbe in seinem Zuständigkeitsbereich.					
Herr Schulze analysiert die dienstlichen Beurteilungen seines Aufsichtsbereiches.		0			
Herr Schulze stellt sicher, dass auf Grundlage der Analyse der dienstlichen Beurteilungen Maßnahmen zur Personalentwicklung abgeleitet werden.					
Herr Schulze achtet darauf, dass anlassbezogene Beurteilungen innerhalb von maximal sechs Wochen erstellt werden.					
Herr Schulze sorgt dafür, dass Personen, die dienstliche Beurteilungen durchführen, entsprechend qualifiziert werden.			0		

## **Jahresgespräche**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze bietet mir regelmäßig ein Mitarbeiter-Vorgesetzten- Gespräch an.					
In Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen zwischen Herrn Schulze und mir besteht eine wertschätzende Gesprächskultur.					
Herr Schulze achtet darauf, dass ich in meiner Schule regelmäßig Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche durchführe.					
Herr Schulze berät mich bei Bedarf zur Durchführung eigener Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche/Jahresgespräche.					



## Personalförderung

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze liefert mir Ideen für meine berufliche Entwicklung.					
Herr Schulze bestärkt mich darin, berufliche Ziele weiterzuverfolgen.					
Herr Schulze schafft Möglichkeiten, damit ich von Schulleitungskolleginnen und -kollegen lernen kann.					
Herr Schulze legt viel Wert darauf, dass ich mich fortbilde.		-	0		
Herr Schulze weist gezielt auf Qualifizierungsangebote hin.					

### **Ausstattungsanalyse**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze prüft regelmäßig die Bestands- und Bedarfsdaten der Schule.					
Zwischen Herrn Schulze und mir besteht Konsens hinsichtlich des Personalbedarfs.					
Herr Schulze verteilt disponible Mittel aufgrund des jeweiligen Bedarfs an einzelnen Schulen.					

## Verteilung der disponiblen Mittel

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Kriterien zur Verteilung disponibler Mittel werden von Herrn Schulze transparent kommuniziert.					
Die Kriterien zur Verteilung disponibler Mittel sind für mich nachvollziehbar.					



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze vergewissert sich über die effiziente Verwendung der zugewiesenen Mittel.					
Umsetzungen / Versetzungen					
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze erfasst Umsetzungswünsche von Kolleginnen und Kollegen.					
Herr Schulze berücksichtigt bei Umsetzungen die Bedürfnisse aller Beteiligten.					
Herr Schulze nutzt Handlungsspielräume bei Umsetzungsverfahren im Interesse der Schule.					
Herr Schulze verfügt Umsetzungen zeitnah.					
Herr Schulze initiiert notwendige, jedoch nicht freiwillig realisierbare Umsetzungen gemäß der relevanten Durchführungsvorschrift.					
Herr Schulze informiert das von Umsetzung betroffene Personal frühzeitig.					
Einstellungen					
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze kommuniziert die Kriterien zur Verteilung der Einstellungskontingente transparent.					
Die Kriterien zur Verteilung der Einstellungskontingente sind nachvollziehbar.					
Herr Schulze verteilt die Einstellungskontingente anhand dieser Kriterien.					
Herr Schulze achtet auf die zügige Durchführung von Einstellungen.					



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze berät mich in personalvertretungsrechtlichen Angelegenheiten.					

# Beratungsgespräche

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze unterstützt mich bei Bedarf bei der Durchführung von Beratungsgesprächen.					
In Beratungsgesprächen stellt Herr Schulze eine angemessene Gesprächskultur her.					
Beratungsgespräche mit Herrn Schulze erfolgen ergebnisorientiert.					

# Personalgespräche

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Bei Vergehen oder schwerwiegenden pädagogischen Mängeln des schulischen Personals bespricht Herr Schulze mit mir notwendige Maßnahmen und Zeitabläufe.					
Herr Schulze reagiert zeitnah auf Hinweise über mögliches Fehlverhalten von schulischem Personal.					
Bei möglichem Fehlverhalten holt Herr Schulze sachbezogene Stellungnahmen ein.					
Herr Schulze entscheidet zeitnah über das weitere Vorgehen.					
Bei möglichem Fehlverhalten gibt Herr Schulze der betroffenen Person die Möglichkeit zur Stellungnahme.					
Herr Schulze stellt sicher, dass mit dem/der Mitarbeiter/-in konkrete Vereinbarungen getroffen werden.					
Herr Schulze sorgt dafür, dass die Durchführung und die Ergebnisse von Personalgesprächen dokumentiert werden.					



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen			
Herr Schulze überprüft den Erfolg und die Nachhaltigkeit der vereinbarten Maßnahmen.								
Moderation von Konflikten durch die Schulaufsicht								
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen			
Herr Schulze bietet mir bei Konflikten aktive Unterstützung an.								
Herr Schulze stellt sicher, dass alle Beteiligten aktiv in den Problemlösungsprozess einbezogen sind.								
Herr Schulze stellt in Gesprächen eine angemessene Atmosphäre her.								
Herr Schulze gibt allen Beteiligten hinreichend Gelegenheit zur Darstellung ihres Standpunktes.								
Herr Schulze bespricht mit allen Beteiligten das weitere Vorgehen und stellt sicher, dass konkrete Maßnahmen zur Konfliktlösung festgelegt werden.					-			
Herr Schulze überprüft die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen.								
Fortbildungsbedarf und -konzeption								
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen			
Herr Schulze erörtert mit mir das schulische Fortbildungskonzept.					_			
Herr Schulze berücksichtigt schulspezifische Besonderheiten im Rahmen des schulischen Fortbildungskonzeptes unserer Schule.								
Herr Schulze informiert mich über die regionalen Schwerpunkte der Fortbildung.								
Herrn Schulze achtet darauf, dass SCHILF-Angebote innerhalb des schulischen Fortbildungskonzeptes Priorität erhalten.								



#### **Schulnetzwerke**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze initiiert den Aufbau von lokalen Schulnetzwerken.					
Herr Schulze sorgt dafür, dass sich die Netzwerke weiterentwickeln.					
Ich empfinde diese Netzwerke als hilfreich.					

### **Außerschulische Partner**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Herr Schulze kennt die vorhandenen Unterstützungssysteme (z.B. Jugendhilfe, schulpsychologisches Beratungszentrum, LISUM etc.) und deren Arbeitsweise.					
Herr Schulze versorgt mich kompetent mit den erforderlichen Informationen über Unterstützungssysteme.					
Herr Schulze fördert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und außerschulischen Partnern.					